

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Bund freischaffender Bildhauer*innen Baden-Württemberg: Jubiläumsausstellung „Skulptur“ zum 50-jährigen Bestehen

04.01.2023

38 Künstlerinnen und Künstler zeigen über fünf Wochen ihre Arbeiten im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz; Eröffnung am 12. Januar 2023 durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup



Regierungspräsidium Karlsruhe

Termin: Donnerstag, 12. Januar 2023

Zeit: 19 Uhr

Ort: Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76131 Karlsruhe

Von Freitag, 13. Januar, bis Sonntag, 19. Februar 2023, wird das Erdgeschoss des Regierungspräsidiums Karlsruhe am Rondellplatz zum Stelldichein von 38 Bildhauerinnen und Bildhauern, die mit ihren Arbeiten die gesamte Bandbreite der Bildhauerei präsentieren. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Bund freischaffender Bildhauer*innen Baden-Württemberg (BfB), ein Zusammenschluss in Baden-Württemberg lebender Bildhauerinnen und Bildhauer.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 19 Uhr, durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und dem Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup eröffnet. Anschließend spricht die Vorsitzende des BfB, Heike Endemann (Radolfzell). In die Ausstellung führt anschließend Professor Dr. Helge Bathelt ein. Die Veranstaltung wird von Christoph Obert am Akkordeon musikalisch umrahmt.

Für Besucherinnen und Besucher ist die Ausstellung vom 13. Januar bis 19. Februar 2023 jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Jubiläumsausstellung „Skulptur“ zum 50-jährigen Bestehen am Gründungsort des BfB in Karlsruhe vermittelt einen Überblick über einen wesentlichen Teil des bildhauerischen Schaffens in Baden-Württemberg. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannender Bogen zwischen geometrisch-konstruktiven Formen einerseits und figürlich-gegenständlichen Kunstwerken andererseits.

Mit dieser Ausstellung im Regierungspräsidium am Rondellplatz kehrt der BfB an seine Wurzeln zurück, denn 1972 wurde

er in den Räumen des damaligen Landesgewerbeamts, das seit 2005 Teil des Regierungspräsidiums ist, als „Kontaktzentrum Bildhauer“ gegründet. Als Berufsverband steht der BfB für künstlerische Vielfalt, Qualität und Professionalität. Kommunen, Institutionen und Privatpersonen finden hier kompetente Ansprechpersonen bei künstlerischen Fragen.

Kuratiert wurde die Ausstellung von dem Karlsruher Künstlerehepaar Barbara Jäger und OMI Riesterer sowie von Heike Endemann und von Michaela A. Fischer. Im Foyer werden Bronzegüsse des Bildhauers H.C. Zimmerle (1921-1995) aus der Sammlung Andreas Lapp präsentiert. Diese Sonderausstellung würdigt das Lebenswerk H.C. Zimmerles nachträglich zu dessen hundertstem Geburtstag. Zimmerle zeigte in seinen Tierplastiken den Übergang von Realismus zur Abstraktion. Er war Gründungsmitglied und gehörte zu den großen Persönlichkeiten des BfB.

Die Ausstellung wird auch als Wanderausstellung im Herbst 2023 in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel gezeigt.

Weitere Informationen zur Ausstellung „Skulptur“

Für die Veranstaltung gelten die Bestimmungen der am Veranstaltungstag aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Es wird empfohlen, bei Unterschreiten des Mindestabstands von 1,50 Meter, eine Maske zu tragen.

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen